

## [Es ist die Rede von "ukrainischen Saboteuren" in Belarus](#)

22.05.2022

Der Staatssekretär des belarussischen Sicherheitsrates Aleksandr Volfovich hat erklärt, dass „ukrainische Sabotage- und Aufklärungsgruppen“ angeblich in das belarussische Hoheitsgebiet eindringen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Staatssekretär des belarussischen Sicherheitsrates Aleksandr Volfovich hat erklärt, dass „ukrainische Sabotage- und Aufklärungsgruppen“ angeblich in das belarussische Hoheitsgebiet eindringen.

„Bau von Abschnitten entlang der ukrainisch-weißrussischen Grenze, Minen, Verlegung von Trümmern, Sabotage- und Aufklärungsaktionen, einschließlich des Eindringens in weißrussisches Gebiet“, sagte Wolfowitsch im weißrussischen Fernsehen.

Volfovich hat keine Beweise für die Aufdeckung, Festnahme oder Beseitigung der so genannten „ukrainischen DRGs“ durch das belarussische Militär vorgelegt. Er hat auch keine Karte mitgebracht, die zeigt, wie der Angriff auf Belarus vorbereitet wurde.

Darüber hinaus haben die belarussischen Behörden eine Gruppe von rund 20.500 Soldaten auf ukrainischer Seite gezählt. Es heißt, dass sich 10,5 Tausend Soldaten in Richtung Rovensk, 5,5 Tausend in Richtung Kiew und 4,5 Tausend in Richtung Tschernihiw befinden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 161

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.